



Ortsplanungsrevision Räumliches Leitbild

Übersichtsplan Verkehr

Vernehmlassungsexemplar
Gemeindeversammlung vom 10.12.2013

GEZ.:	cs	DATUM:	23.04.2013	MASSSTAB:		ÄNDERUNGEN:		PLAN NR.:	
KONTR.:	cs	FORMAT:	60 x 84	1:5'000		a:	29.11.2013/cs	3440-2a	

spi planer und ingenieure ag

Luzernstrasse 34 – CH-4552 Derendingen – Telefon 032 681 33 33 – Fax 032 681 33 35
office@spi.ag – www.spi.ag

- Gemeindegrenze
- Bauzone gemäss gültigem Bauzonenplan Stand 31.12.2012
- Reservezone gemäss gültigem Bauzonenplan Stand 31.12.2012
- langfristig maximale Ausdehnung des Siedlungsgebietes
- Ortskern / Zentrum Boningen
- Potentielle Entwicklungsgebiete in Bezug auf Verkehrsanlagen *nicht erschlossen*
→ **mögliche Erschliessungssachse**
- Potentielle Entwicklungsgebiete in Bezug auf Verkehrsanlagen *erschlossen*
- Verkehrsorientierte Strassen
Kantonsstrassennetz (Fulenbacherstrasse / Aarburgerstrasse / Gunzgerstrasse / Kappelerstrasse)
- Ortsdurchfahrt verträglich gestalten
mögliche Massnahmen:
- Einfahrtsbremsen
- Fahrbahnhaltestellen für öffentliche Verkehrsmittel (Postauto / Bus)
- Abschnitte mit Strassenraumgestaltung (Bsp. im Bereich Ortskern)
- planerisch sicher zu stellende Fusswegverbindungen
- planerisch sicher zu stellende interne Erschliessung der Industriezone vom Kieswerk Boningen zum Werkplatz Gunzgen
- Verkehrsknoten / Kreuzungen für Fussgänger und Radfahrer sicher ausgestalten
mögliche Massnahmen:
- Priorisierung Langsamverkehr
- separate Trasse für Langsamverkehr
- Strassenraumgestaltung anpassen



Plangrundlage ab SOGIS:
- AV-Daten Stand 31.12.2012
- Orthofoto 2011



Leitsätze

Verkehr

Der Verkehr soll sicher und verträglich durch Boningen geleitet werden. Dabei sollen die Fussgänger, die Radfahrer und der öffentliche Verkehr in Kreuzungsbereichen, bei Querungen und explizit im Ortskern bevorzugt werden.

Die Ortseinfahrten und der Durchfahrtsbereich im Ortskern sollen in Absprache mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau so umgestaltet werden, dass die Fahrgeschwindigkeit der einfahrenden Motorfahrzeuge reduziert wird.

Entlang der Kantonsstrassen sind in regelmässigen Abständen sichere Querungsmöglichkeiten vorzusehen.

Eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 auf Gemeindestrassen soll geprüft werden.

Die gute Anbindung an Olten mit dem öffentlichen Verkehr (inkl. Nightbus) soll beibehalten werden.

Die Anbindung ans Gäu mit dem öffentlichen Verkehr soll intensiviert werden.